

Institut Neulandschulen

1100 Wien, Ludwig-von-Höhnel-Gasse 17-19



Liebe Eltern!

Im Herbst und Frühling haben **Kopfläuse** wieder Hochsaison. Das ist lästig aber zum Glück ungefährlich und hat auch nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Daran, dass sie immer wieder auftauchen und sich schnell von Kopf zu Kopf verbreiten, können leider **auch hohe hygienische Standards nichts ändern**. Läuse fühlen sich auf den saubersten Köpfen wohl.

Wichtig für Sie als Eltern ist, dass man die aufdringlichen Blutsauger schnell wieder los wird und umgehend behandelt. **Bitte informieren Sie aus diesem Grund unverzüglich die Schule, damit auch die anderen Kinder möglichst rasch auf Lausbefall kontrolliert werden können. Werden Spiel- und Klassenkameraden nicht informiert ist die Gefahr einer Wiederansteckung sehr hoch!**

Ihr Kind kann wieder in die Schule sobald es sorgfältig mit einem Anti-Läuse Mittel behandelt wurde und eine **Bestätigung über Lausfreiheit** vom Bezirksgesundheitsamt (tgl. ab 8:00, kostenlos) oder vom Hausarzt mitbringt.

Ich empfehle Ihnen jedoch eine **Behandlung im Hygienezentrum der Stadt Wien - MA 15 in der Rappachgasse 40, 1110 Wien.**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7-11.30

Di, Do 7-13.00

Mo und Fr nur mit telefonischer Terminvereinbarung!

Telefon: 01-4000-87 880

Die Entlausung wird dort von Profis durchgeführt und kostet je nach Haarlänge entweder € 20,40 oder € 30,90. Eine Bestätigung über Lausfreiheit wird ebenfalls ausgestellt.

Wichtig ist auch eine Kontrolle der anderen Familienmitglieder und eine sofortige Mitbehandlung bei Bedarf.

Auch nach erfolgreicher Behandlung muss die **Kopfhaut regelmäßig auf Parasiten kontrolliert** werden.

Es finden sich oft noch **Nissen** (ca 0,8 mm lange ovale Eier), die hartnäckig in den Haaren kleben. Mit Essigwasser kann man den Nissenklebstoff auflösen und die letzten Reste mit einem möglichst engzinkigen Nissenkamm aus Metall auskämmen.

Eine Übertragung durch Polstermöbel, Kopfkissen, Stofftiere ist entgegen häufigen Befürchtungen äußerst unwahrscheinlich. Eine Laus ist innerhalb weniger Stunden zu geschwächt um sich an einen neuen Wirt zu klammern.

Haarbürsten und Kämmen sollten gründlich mit heißem Wasser gereinigt werden. Die Bettwäsche aller Familienmitglieder soll aus hygienischen Gründen gewechselt werden. Bei Kindern mit **langen Haaren** sollten diese in der Lauszeit **zusammengebunden** werden um eine Übertragung von Kopf zu Kopf zu verhindern. Die **Hauben** bitte in der **Garderobe** in die **Jackenärmel** stecken.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Silvia Enk-Wallner
(Schulärztin)

Oktober, 2018